



**Protokoll der Generalversammlung des „Club Dänemark e.V.“**

**08. November 2013**

**Oste-Hotel Bremervörde**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:42 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Genehmigen der Niederschrift der Generalversammlung vom 09.11.2012
- 3) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Kassenbericht der Rechnungsführerin
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Wahlen
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Kassenprüfer
- 8) Aktivitäten des Club Dänemark 2013 / 2014
- 9) Angelegenheiten der Ortsteile – Wünsche und Anregungen

**Top 1**

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Im Anschluss an das traditionelle gemeinsame Essen eröffnet der 1. Vorsitzende Udo Engelke die Generalversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Club Dänemark.

Ein besonderer Gruß gilt dem 1. Bürgermeister der Stadt Bremervörde, Eduard Gummich.

Der 1. Vorsitzende weist auf die fristgerechte Einladung hin und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Aus der Versammlung werden keine Ergänzungen zur Tagesordnung vorgeschlagen.

Vor der Abhandlung der Tagesordnungspunkte gedachten die anwesenden der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

**Top 2**

Genehmigen der Niederschrift der Generalversammlung vom 09.11.2012.

Die Versammlung beschließt, dass das Protokoll nicht verlesen werden muss. Mehrere Exemplare sind auf den Tischen verteilt und dienen als Beweis.

Die Niederschrift der Versammlung wurde stellvertretend von Heide Roes erstellt und einstimmig von der Versammlung genehmigt.

**Top 3**

Der 1. Vorsitzende verlas den Jahresbericht und berichtete von den Aktivitäten des Clubs. Die Ansprache des Bürgermeisters Eduard Gummich wurde vorgezogen. Er überbrachte die Grüße des Rats und der Verwaltung und lobte die Aktivitäten des Clubs in "Bremervördes schönstem Stadtteil". Er betonte den guten Draht des Clubs zum Bürgermeister und zur Stadt. Außerdem dankte er allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die alle Aktivitäten nicht möglich gewesen wären, in einer Zeit, in der dieses Engagement nicht mehr selbstverständlich ist.

Er ging auf den Erhalt der Ärzteschaft ein und führte aus, dass Bremervörde in den nächsten zehn Jahren fünf bis sechs Ärzte verlieren wird. Auch das Krankenhaus muss unbedingt bleiben, damit die ärztliche Versorgung gewährleistet bleibt. Deshalb wurde der Verein "Gesund vor Ort" - der noch Mitglieder sucht - gegründet. Ein Verein, der dem Ärztemangel vorbeugen will und für den Erhalt des Krankenhauses kämpft.

Der Bürgermeister sprach sich dafür aus, die Stadt besser an die Metropole Hamburg anzubinden. Er plädierte dafür, dass der HVV-Tarif bis Bremervörde gelten solle, außerdem für die Einrichtung des Schienenverkehrs bis Stade.

Gummich wies weiter darauf hin, die Bauplätze im Vörder Feld zu nutzen und nicht nach Elm und Hesedorf zu ziehen.

Er versprach den Anwesenden, dass im nächsten Jahr in allen Stadtteilen die Straßenbeleuchtung bis 0.30 Uhr brennen soll.

Dies war seine letzte Rede als Bürgermeister in dieser Versammlung. Er bekundete nochmals seinen Stolz auf unseren Stadtteil und auf die Dänen.

**Top 4**

Die Kassenwartin Carola Luxat las den Kassenbericht vor und berichtete von einer nachwievor sehr positiven Kassensituation.

**Top 5 und Top 6**

Peter Sauerzapfe sprach der Kassenwartin seinen Dank für die grundsolide Kassenführung aus. Die Entlastung für die Kassenwartin und den Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig gewährt.

**Top 7**

- a) 1. Vorsitzende: Udo Engelke - einstimmig -
- b) Kassenprüfer: 1. Eduard Gummich - einstimmig  
2. Andrea Bleibaum-Baring - einstimmig –



**Top 8**

Der 1. Vorsitzende erklärte, dass das erstmalig durchgeführte Seefest eine sehr erfolgreiche Veranstaltung war. Alle Vereine und Institutionen haben toll mitgemacht und sich gut ergänzt. Bremervörde hat sich sehr gut dargestellt. Auch die zahlreichen Besucher waren hellauf begeistert von dem Seefest.

Auch die Aktion "Bremervörde räumt auf" war ein voller Erfolg.

Der 1. Vorsitzende bat die Mitglieder um Meldung, wenn etwas nicht in Ordnung ist im Bereich des Club Dänemark – Vandalismus –Sturmschäden etc.

Außerdem wies er auf die nächsten Termine des Clubs hin:

Adventskaffee a, 04.12.2013 im BSC-Clubheim  
Weihnachtsmarkt vom 05.12.-08.12.2013  
Dänenball am 18.01.2014

Weitere Termine für das Jahr 2014 werden noch vom Vorstand abgesprochen.

**Top 9**

Annegret Borutta wies darauf hin, dass der Eingang der Friedhofskapelle Hohe Worth wie eine Müllhalde aussieht. Sie bat um Aufräumarbeiten. Der I. Vorsitzende sicherte das zu und versprach, auch über eine eventuelle Umgestaltung nachzudenken.

Günther Borutta regte an, dass der Radweg in der Walkmühlenstraße im Sommer unbedingt gemäht werden müsse. Der Bürgermeister notierte den Fall.

Die Versammlung wurde um 21:42 Uhr geschlossen.

Jörg Imort – Schriftführer Club Dänemark